HK-Lasur Grey-Protect

Dekorative, lösemittelbasierte Premium-Vergrauungslasur für außen

Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. pro Palette	672	200	96	30	22
	VPE	**6 x 0,75 l**	**2 x 2,5 l**	**2 x 5 l**	**10 l**	**20 l**
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05	10	20
	Art.-Nr.					
silbergrau	2257	■	■	■	■	■
graphitgrau	2265	■	■	■	■	■
platingrau	2291	■	■	■	■	■
anthrazitgrau	2293	■	■	■		
wassergrau	2294	■	■	■		

Verbrauch

Vorbeugend wirksam gegen Bläue bei 205 - 250 ml/m² in mind. 2 Arbeitsgängen. Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen ggf. einen 3. Anstrich.

Anwendungsbereiche

- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt gemäß DIN EN 335-1, GK 2 und 3
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Gebinde > 5 Liter ausschließlich zur Abgabe an professionelle Verarbeiter geeignet.

Eigenschaften

- Natürliche Grautöne für Holz im Freien
- Dauerhaft gleichmäßiger Farbton im bewitterten und unbewitterten Bereich
- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Schützt das Holz vor Feuchtigkeit und ist vorbeugend wirksam gegenüber Bläuepilzen
- Reduziert in Verbindung mit einem konstruktiven Holzschutz das Risiko der Entstehung von Fäulnis

- Erhöhter Festkörperanteil bewirkt Sicherheit gegen Wespenfraß
- Filmschutz gegen Schimmel und Algen
- Dringt tief ein
- Atmungsaktiv
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Die Farbtöne sind untereinander mischbar

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 0,87 g/cm³
Viskosität (20 °C)	Ca. 80 s ISO 2431/3 mm
Flammpunkt °C	> 60 °C
Geruch	Lösemittelartig, nach Trocknung geruchlos
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

Vorbereitungen
Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101, Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.
Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten.
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Material gut aufrühren.
Private Anwender: Streichen mit Lasurpinsel.
Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.
In Faserrichtung auftragen.
Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise

Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.
Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen.
Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellen Mauerwerk oder Putz führen.
Hirnholzflächen im entsprechenden Farbton versiegeln (mindestens 2 Anstriche).
Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.
Vorversuche sind auch auf anderen Holzarten zu empfehlen.
Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.

Trocknung
Ca. 12 Stunden bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Trotz grifftrockener Oberfläche können schwerer flüchtige Lösungsmittel über mehrere Tage eine klamme Haptik beim Anfassen der Oberfläche erzeugen!
Diese Eigenschaft stellt keinen Mangel dar!
Durch größtmöglichen Luftwechsel wird die Verdunstung dieser Lösungsmittel beschleunigt.

Verdünnung
Verarbeitungsfertig

Arbeitsgeräte / Reinigung	Pinsel (Naturborsten) Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung & Pinselreiniger oder mit Verdünnung V 101 reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
Lagerung / Haltbarkeit	Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.
Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen	**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung und Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Ärztlicher Behandlung zuführen. **Nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. **Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen. Betroffenen ruhig halten.
GISCODE	HSL20
Entsorgungshinweis	Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfallschlüssel-Nr.: 03 02 05 andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Biozidprodukteverordnung	**Wirkstoffe:** 100g Mittel enthalten 0,94g Iodpropinyl-Butylcarbamat und 0,01g Poly(oxy-1,2-ethandiyl),.alpha.-[2-(didecylmethylammonio)ethyl]-.omega.-hydroxy-, propanoat (Salz) (Bardap 26). **BAuA-Reg.-Nr.:** N-61337 Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen! **Schutzleitfäden:** BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen BP 2083 – Anwendung von Holzschutzmitteln in offenen Anlagen BP 2084 – Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen
Deklaration gemäß VdL-RL 01	Produktgruppe: Holzlasuren Inhaltsstoffe: Aliphaten, Alkydharz, Titandioxid, Ruß, Eisenoxidpigmente, organische Pigmente, Aluminium, Kieselsäure, Wachse, Aromaten, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Trockenstoffe, Verdickungsmittel, Antihautmittel, IPBC (3-Iod-2-propinylbutylcarbamat). Informationen für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-183
VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 400 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.